

Zweiter Sozialentwicklungsplan Aachen

Demografische, sozio-ökonomische,
soziale Entwicklung und
Perspektiven für die Aachener Quartiere

Präsentation in der gemeinsamen Sitzung von
Kinder- und Jugendausschuss und Schulausschuss
der Stadt Aachen am 17.03.2016

Fachbereich Soziales und
Integration

- Sozialplanung -

Dr. Gerrit Köster



Sozialentwicklungsplan 2009 und 2015

2009

Erhebung Status Quo

**Gesamtstadt
Kleinräumig**

2015

Entwicklung seit 2007

- Quantitativ (Fortschreibung)
- Qualitativ: Was hat sich in den Quartieren getan?

**Gesamtstadt
Kleinräumig**

**Konzentration auf Viertel
mit besonderen
Herausforderungen**

Fachbereich Soziales und
Integration

- Sozialplanung -

stadt aachen



Vergleich 1. und 2. Sozialentwicklungsplan

Aufbau 2. Sozialentwicklungsplan

1. Integrierte Sozialplanung in Aachen
2. Konsequenzen aus / Entwicklungen seit dem 1. Sozialentwicklungsplan
3. Demografische, sozio-ökonomische und soziale Entwicklung in Aachen 2007-2013
4. Gesamtbewertung der Lebensräume
5. **Entwicklung einzelner Lebensräume**
(Viertel mit besonderen Herausforderungen)
6. Empfehlungen soziale Stadtentwicklung 2015-2020
7. Stellungnahme der Wohlfahrtspflege

Konsequenzen / Entwicklungen seit dem 1. Sozialentwicklungsplan

Fachbereich Soziales und
Integration

- Sozialplanung -

Aktivitäten aus den Fachbereichen:

- Soziales und Integration (FB 50)
- Kinder, Jugend und Schule (FB 45)
- Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)
Wirtschaftsförderung (FB 02)
- Wohnen (FB 64)
- Sport (FB 52)

Aktuelle Herausforderungen der Sozialentwicklung

- Flüchtlinge (FB 50)
- Sucht- und Drogenproblematik **Wohlfahrtspflege**

stadt aachen

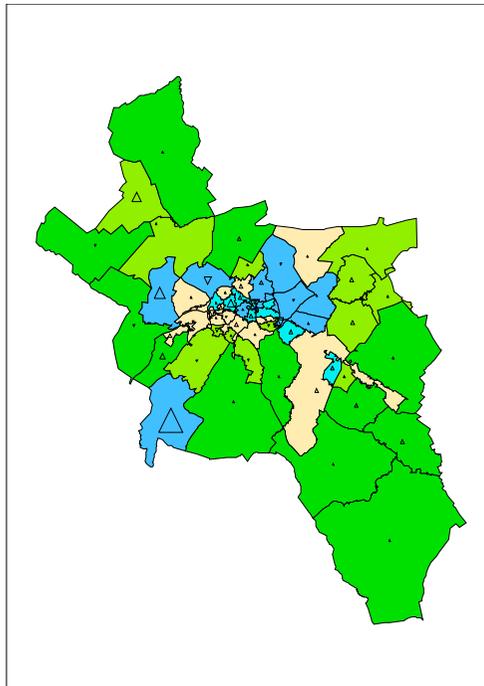


Demografische, sozio-ökonomische, soziale Entwicklung 2007-2013

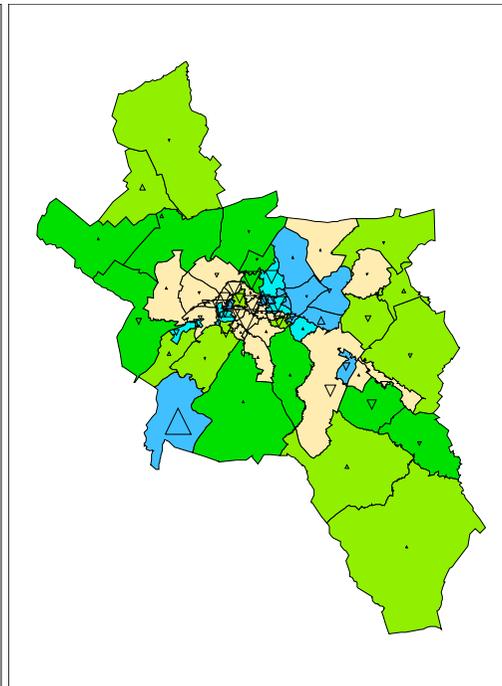
Erhebungsjahre: **2007** – 2009 – 2011 - **2013**

54 Indikatoren für jeden der 60 Lebensräume

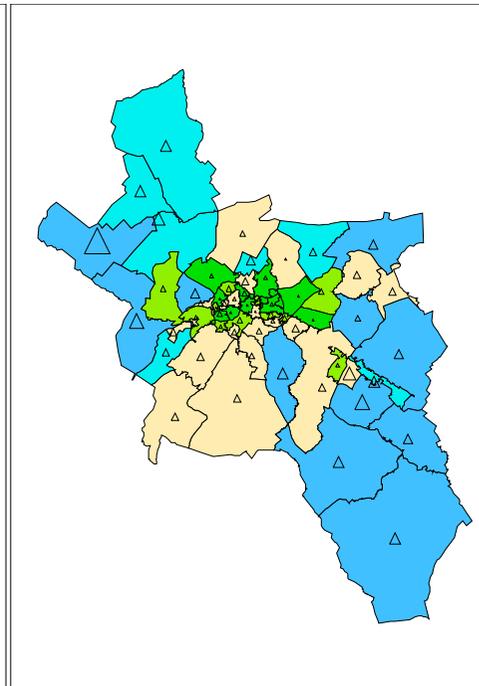
Ausländer



Sozialgeldempfänger



Ehrenamtspass



Fachbereich Soziales und
Integration

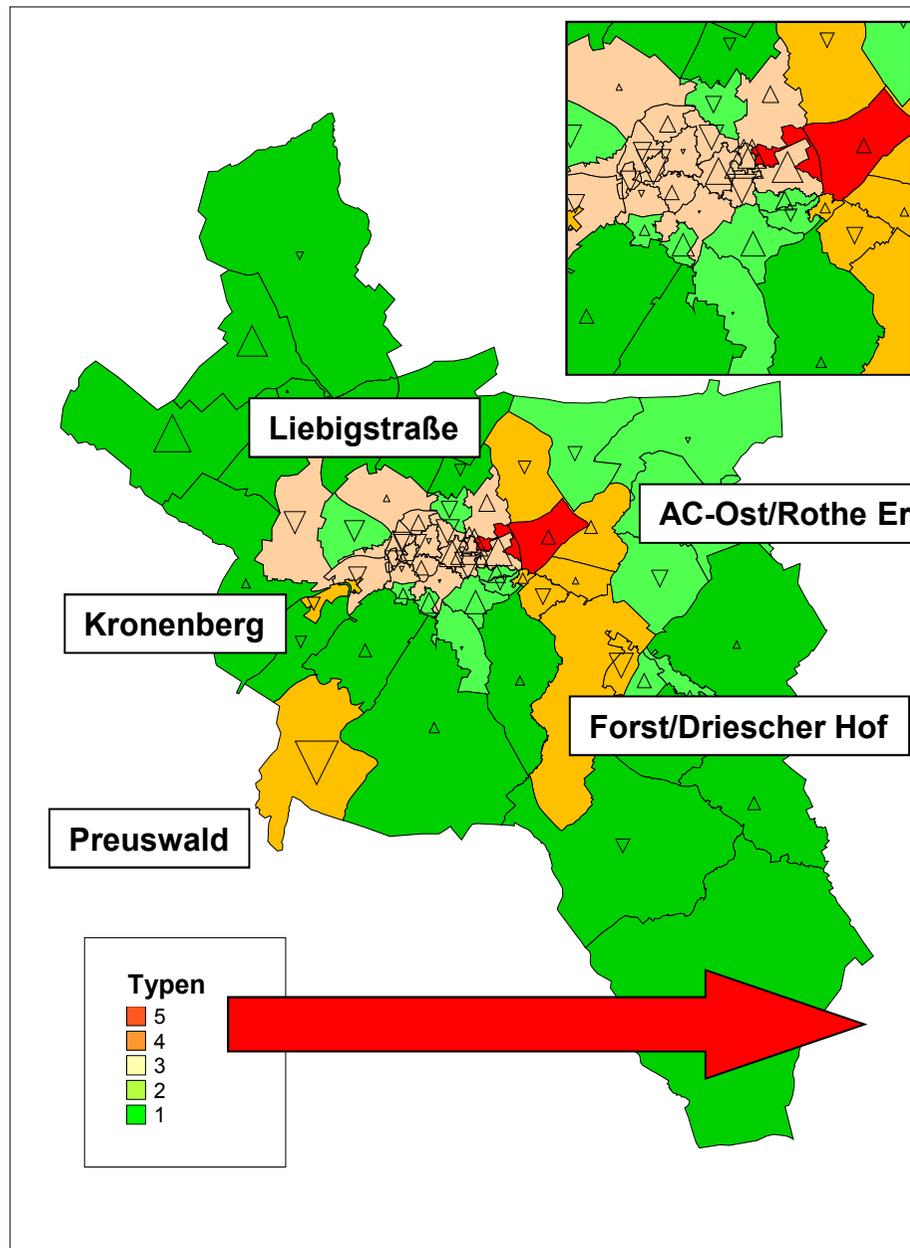
- Sozialplanung -

stadt aachen



Gesamtbewertung der Lebensräume

Stadtviertel- typen



Stadtviertel mit
besonderen
Herausforderungen

stadt aachen



Entwicklung einzelner Lebensräume

Stadtviertel mit besonderen Herausforderungen

5.1 Vorstellung des Viertels, Besonderheiten

5.2 Sozialstruktur, Bedeutung für Arbeit vor Ort

- Datenanalyse

5.3 Bisherige Aktivitäten

- Stadtteilkonferenz, Unterarbeitskreise

- Stadtteiffonds

5.4 Bestehende Einrichtungen

5.5 Anregungen von Stadtteilkonferenz/Bürgern

5.6 Planungsvorhaben von Seiten der Stadt

**5.7 Gesamtbewertung der Viertel
mit besonderen Herausforderungen**

Fachbereich Soziales und
Integration

- Sozialplanung -

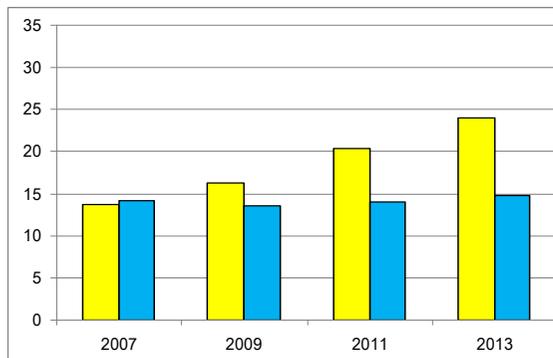
stadt aachen



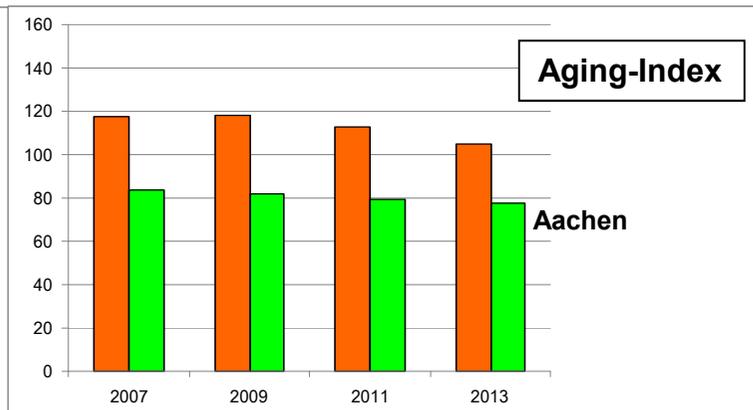
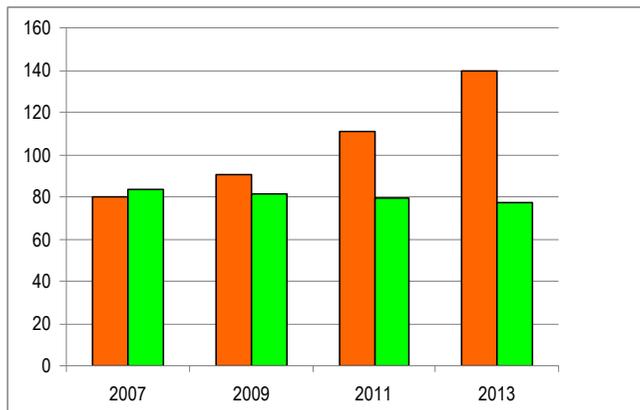
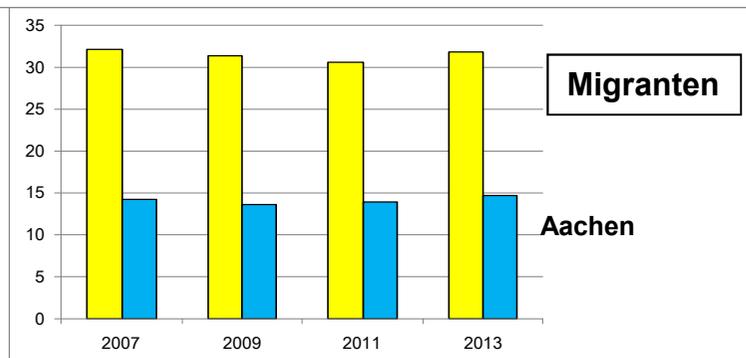
Entwicklung einzelner Lebensräume

Sozialstruktur (Entwicklung)

Preuswald



Aachen-Ost/Rothe Erde



Fachbereich Soziales und
Integration

- Sozialplanung -

Themen

- Arbeit
- Armut
- Migration
- Alter
- Bildung
- Ehrenamt
- Sicherheit
- Wohnen

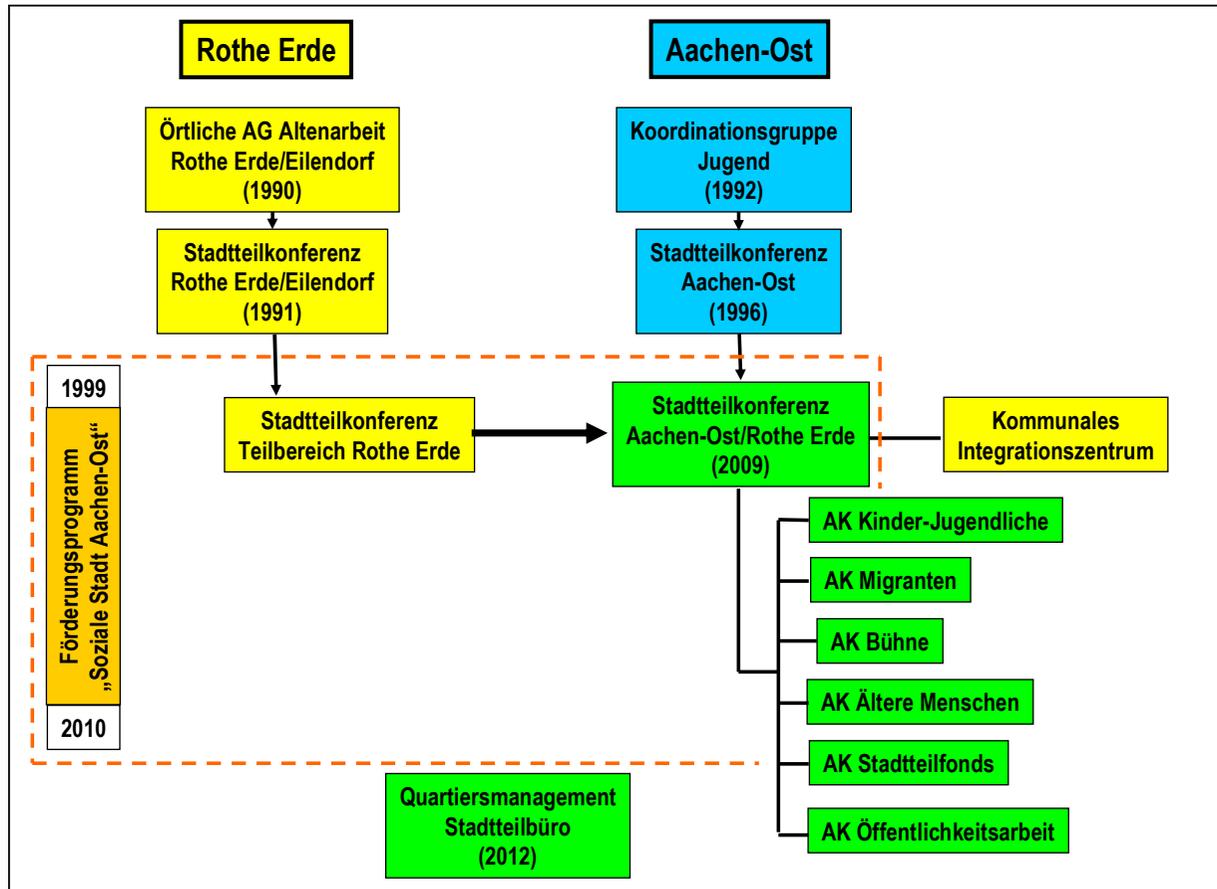
stadt aachen



Entwicklung einzelner Lebensräume

Bisherige Aktivitäten

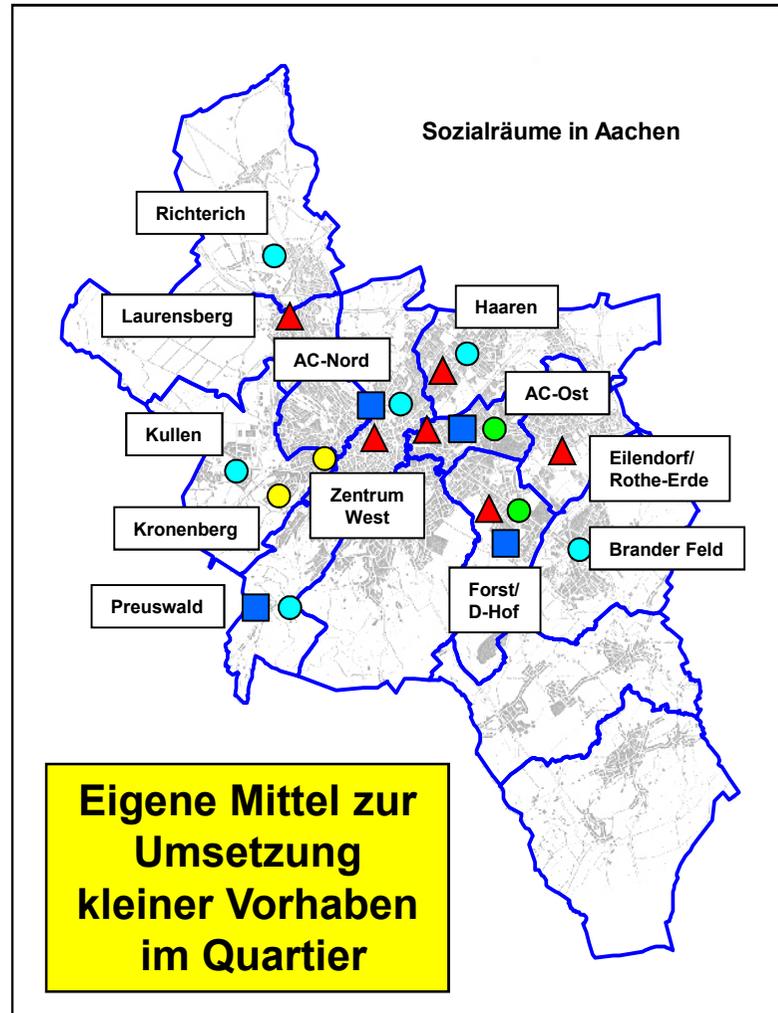
Stadtteilkonferenz, Unterarbeitskreise



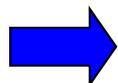
Strukturelle Ergebnisse

Fachbereich Soziales und
Integration

- Sozialplanung -



Stadtteilkonferenzen,
Örtliche AGs Altenarbeit
Stadtteilbüros
Quartiersmanagement
in Aachen (2015)



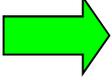
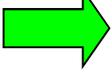
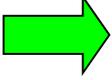
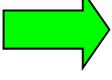
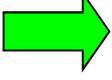
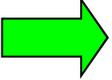
1 € je Einwohner



Stadtteiffonds



Inhaltliche Ergebnisse (Auswahl)

Rothe Erde		Altenheim
Aachen-Ost		Quartiersmanagement, „Parkgespräche“
Forst/D-Hof		Stadtteilhefte
Brander Feld		Seniorenbegleitung
Kronenberg		Markttreff (Seniorenrat)
Liebigstraße		Jugendkneipe; KIM, PIA (Kinderarmut)
Preuswald		Sauberkeit, Blumenkübel, Bänke, Begegnungsangebote, Bürgeraktionen
Verschiedene		Stadtteilfeste

Empfehlungen

1. Weiterentwicklung der quartiersbezogenen Sozialplanung

- Organisation der Stadtteilkonferenzen
- Quartier als Aktionsfeld der Inklusion
- Auch weniger problematische Viertel fördern (Stadtteifonds)

2. Aufbau einer stadt-übergreifenden Austausch-Plattform

- Teilnehmer:
 - Dez. I (FB 01, B0-B6)
 - Dez. III (FB 61)
 - Dez. IV (FB 45, FB 52, E 42)
 - Dez. VI (FB 02, FB 23, FB 50, FB 64)
 - AG Verbände Freie Wohlfahrtspflege
 - StädteRegion (A 53)
 - Polizeipräsidium Aachen
- Arbeitsweise: Kein Eingriff in Fachsozialplanungen
- Begegnung auf Augenhöhe
- Regelmäßiger Austausch, geeignete Zeitintervalle

Empfehlungen

3. Erarbeitung strategischer Ziele zur Sozialentwicklung

- Gesamtstädtische strategische Ziele
(Quartiere berücksichtigen)
- Fachbereichsbezogene strategische Ziele
(Quartiere berücksichtigen)
- Aufbau eines Monitoringsystems
- Federführung: Speziell abgestellte Person oder Kernteam

4. Weiteres Vorgehen

- Drucklegung (November 2015)
- Politische Diskussion in Fachausschüssen (Dezember 2015)
- **Durchführung einer weiteren Sozialkonferenz mit Formulierung von Zielen und Maßnahmen (Frühjahr 2016)**
- **Kontinuierliche Fortschreibung (jährlich)**

**Man muss wissen,
warum man sucht –
und was man tut
wenn man findet!**

(Mechthild Hüschen)

stadt aachen

